

Im Kampf gegen das Vergessen: „Brain Metabolics“ unterstützt die geistige Fitness

Rund 40% aller Demenzerkrankungen werden durch Lebensstil und Ernährungsgewohnheiten eines Menschen ausgelöst. Wer präventive Maßnahmen trifft, kann dieses Risiko jedoch verringern. Die von Wiener Forschern entwickelte Nahrungsmittelergänzung „Brain Metabolics“ trägt dazu bei, dass der Energiestoffwechsel des Gehirns aufrecht erhalten wird und unterstützt zudem die Zellregeneration. Erhältlich ist das Produkt in allen österreichischen Apotheken.

Wien, Juni 2021. Unter der Leitung des Wiener Universitätsprofessors Dr. Christian Noe arbeitet ein 10-köpfiges Team mit fundiertem Wissen in Medizin, Pharmazie, Biochemie, Molekularbiologie und Lebensmitteltechnologie an den „Brain Metabolics“-Produkten. Die Basis dazu stammt aus jahrzehntelangen Forschungstätigkeiten von Dr. Noe über die Funktion der Blut-Hirn-Schranke und die Ursachen hinsichtlich Demenzerkrankungen. Sobald die Transportleistung im Gehirn nachlässt, beginnt das Vergessen. Daher ist es wichtig schon vorher anzusetzen und präventive Maßnahmen einzuleiten – und zwar vor dem Zelluntergang.

Die richtige Ernährung(sergänzung) macht's!

„Prävention zum Erhalt eines gesunden Stoffwechsels betreibt man nicht mit Medikamenten, sondern mit einer gesunden Ernährung. Wo diese nicht ausreichend ist, können Nahrungsmittelergänzungen förderlich sein“, verrät Dr. Christian Noe. Die drei Produktlinien von „Brain Metabolics“ sollen diese Stoffwechselwege unterstützen: „Drive“ mit dem Spermidin-Precursor-Komplex und Resveratrol ist auf die Zellregeneration zugeschnitten. Die Linie „Balance“, die noch heuer auf den Markt kommt, enthält Komponenten, die dem Zelluntergang entgegenwirken sollen. Die Inhaltsstoffe von „Basic“ unterstützen die generellen Stoffwechselwege und bieten eine ausgewogene Grundversorgung. „Unser Gehirn braucht zu seiner Energieversorgung jeden Tag etwa ein Viertel Kilo Traubenzucker, der aktiv über die Blut-Hirn-Schranke transportiert werden muss: hunderte Millionen Mal Molekül für Molekül. Die Blut-Hirn-Schranke entscheidet, was das Gehirn bekommt und was nicht. ‚Brain Metabolics‘ kann dazu beitragen, dass die Funktionsfähigkeit dieser Transporter aufrechterhalten wird“, so der Experte.

Über „Brain Metabolics“

Die von einem Wiener Wissenschaftlerteam entwickelte Nahrungsmittelergänzung „Brain Metabolics“ versorgt das Zentralnervensystem mit Energie und Nährstoffen und optimiert damit die mentale Gesundheit in vielen Lebenslagen. Ob als Drops, Instant Mix oder Powdersticks – verschiedene Geschmacksrichtungen und Formen lassen sich ganz einfach in den Alltag integrieren. Das Sortiment gibt's in allen österreichischen Apotheken und im Online-Shop von „Brain Metabolics“ zu erwerben.

Weitere Infos zu den Machern und Produkten unter: www.brain-metabolics.com

Pressefotos: <https://we.tl/t-BYYCyuoztO> (bis 2.7.)

Abdruck honorarfrei, (c) Stefan Joham, Stefan Burghart, BM Health GmbH

Presseinfos: www.brain-metabolics.com/presse

Für detaillierte Infos stehen Dr. Christian Noe und sein Wissenschaftlerteam gerne in Form von Interviews zur Verfügung, Anfragen nehmen wir jederzeit entgegen.

Rückfragehinweis:

Leinen los Agency

Mag. Alicia Weyrich

mail: weyrich@leinen-los.agency

www: leinen-los.agency

phone: +43 650 9132444